

Aktuelle Zahlen & Fakten



Regal Fach-Forum Fleisch | Wurst | Feinkost
13.2.2020, Florido Tower, Wien
Johannes Mayr, KeyQUEST Marktforschung



RollAMA: Marktentwicklung Fleisch & Wurst (Jan-Sep)

LEH mit Hofer/Lidl u. Fachh. - 2019aufl

	%-Ver. MENGE VJP	%-Ver. PREIS VJP	%-Ver. WERT VJP
FLEISCH & WURST	-1,6	1,5	-0,1
Fleisch & Geflügel	-1,7	0,6	-1,1
Schwein inkl. Faschiertem (berechnet)	-4,1	1,0	-3,1
Rind & Kalb inkl. Faschiertem (berechnet)	1,1	-1,9	-0,8
Huhn	4,1	2,0	6,1
Pute	-11,5	4,3	-7,7
Wurst & Schinken	-1,6	2,3	0,6
Wurst & Schinken / Bed.	-7,9	3,8	-4,4
Wurst & Schinken / SB	0,2	2,6	2,8

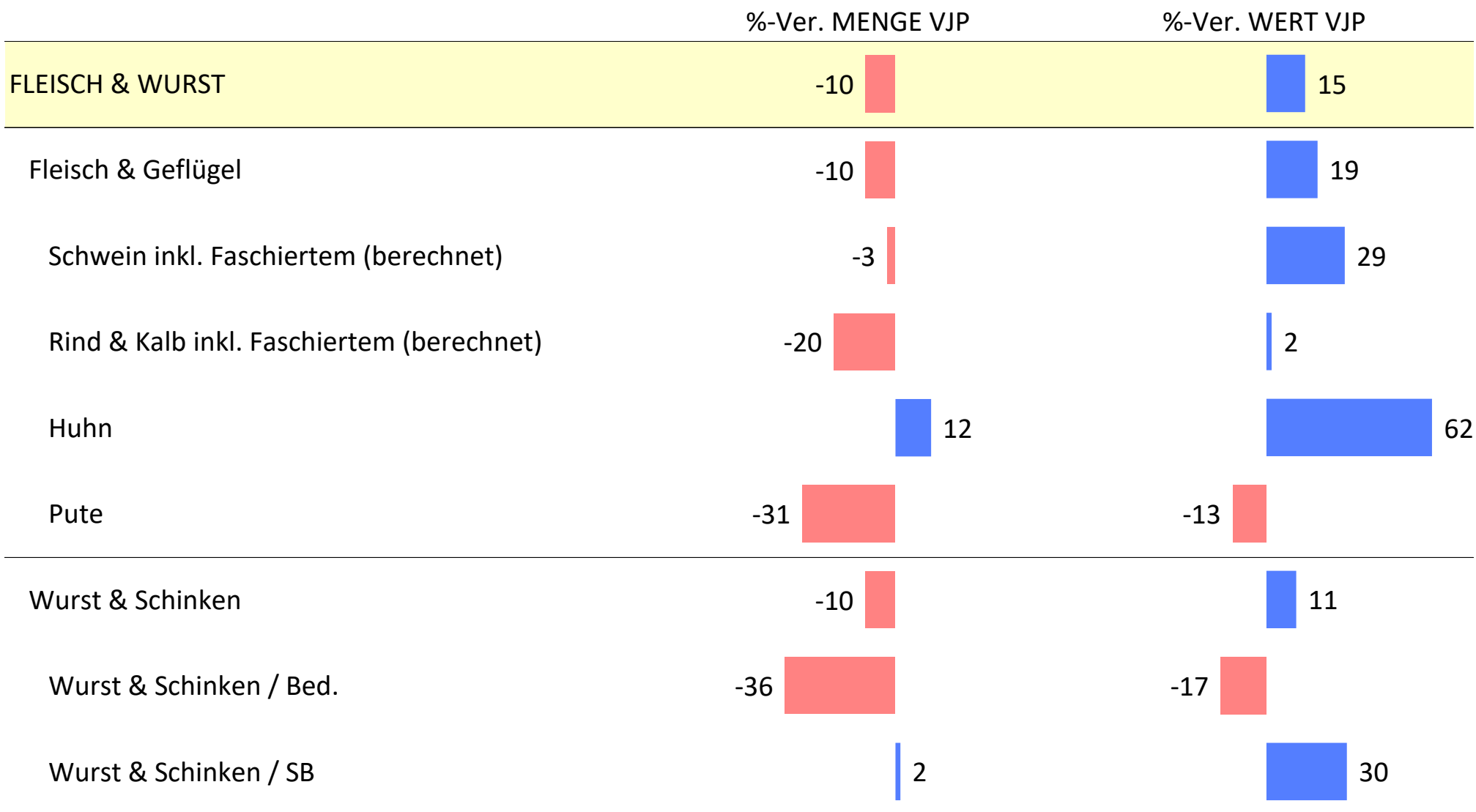
Quelle: RollAMA – Die RollAMA ist ein Gemeinschaftsprojekt der AMA Marketing, GfK & KeyQUEST

REGAL Fachforum Fleisch | Wurst | Feinkost 2020, Johannes Mayr, KeyQUEST Marktforschung GmbH, www.keyquest.at

langfristiger Trend

RollAMA: Fleisch & Wurst langfristig (2008-2018)

LEH mit Hofer/Lidl u. Fachh.

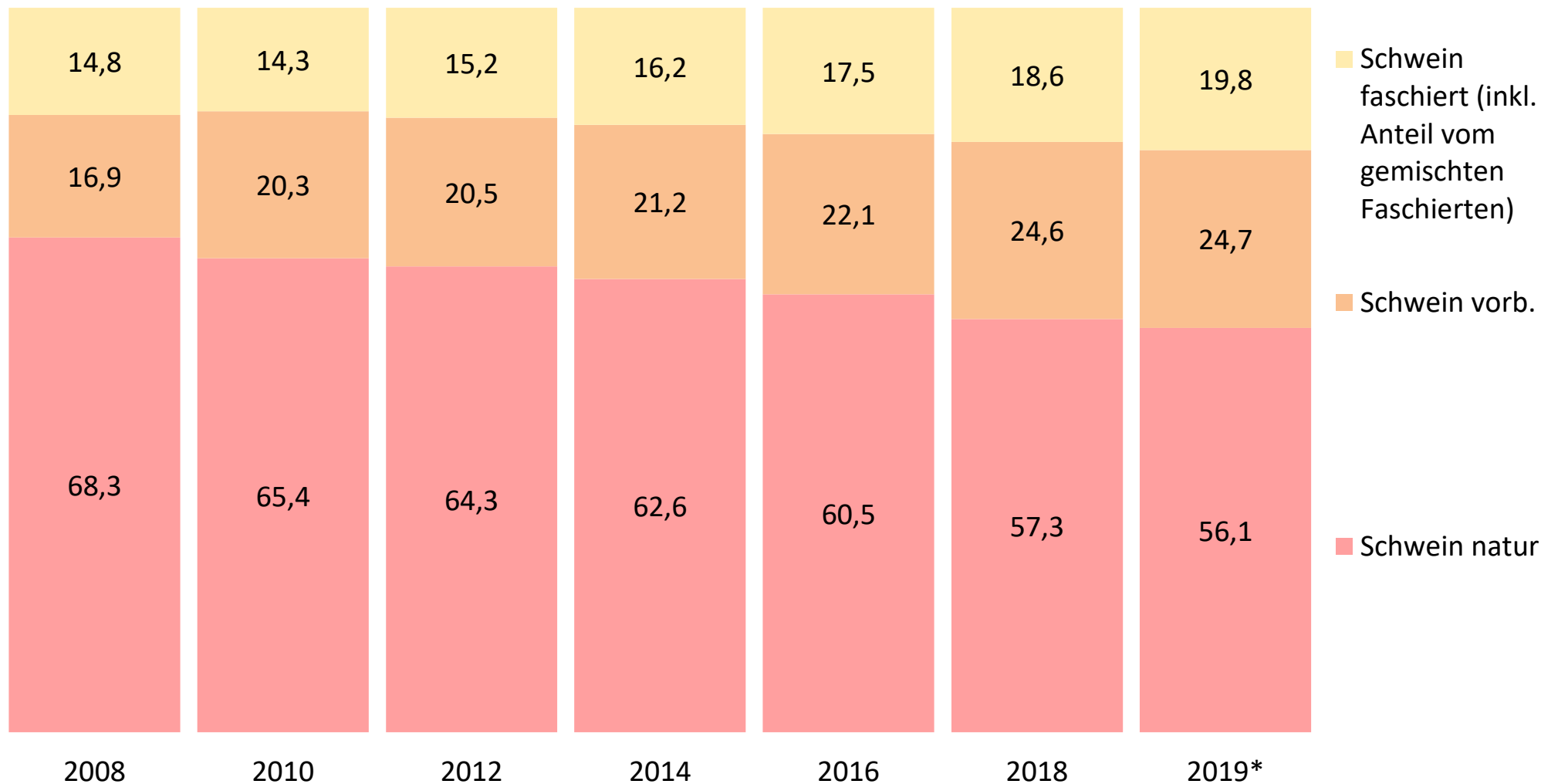


Quelle: RollAMA – Die RollAMA ist ein Gemeinschaftsprojekt der AMA Marketing, GfK & KeyQUEST

REGAL Fachforum Fleisch | Wurst | Feinkost 2020, Johannes Mayr, KeyQUEST Marktforschung GmbH, www.keyquest.at

Schweinefleisch: Convenience am Vormarsch

MA PRD Wert an... Schwein inkl. Faschiertem (%) - LEH mit Hofer/Lidl



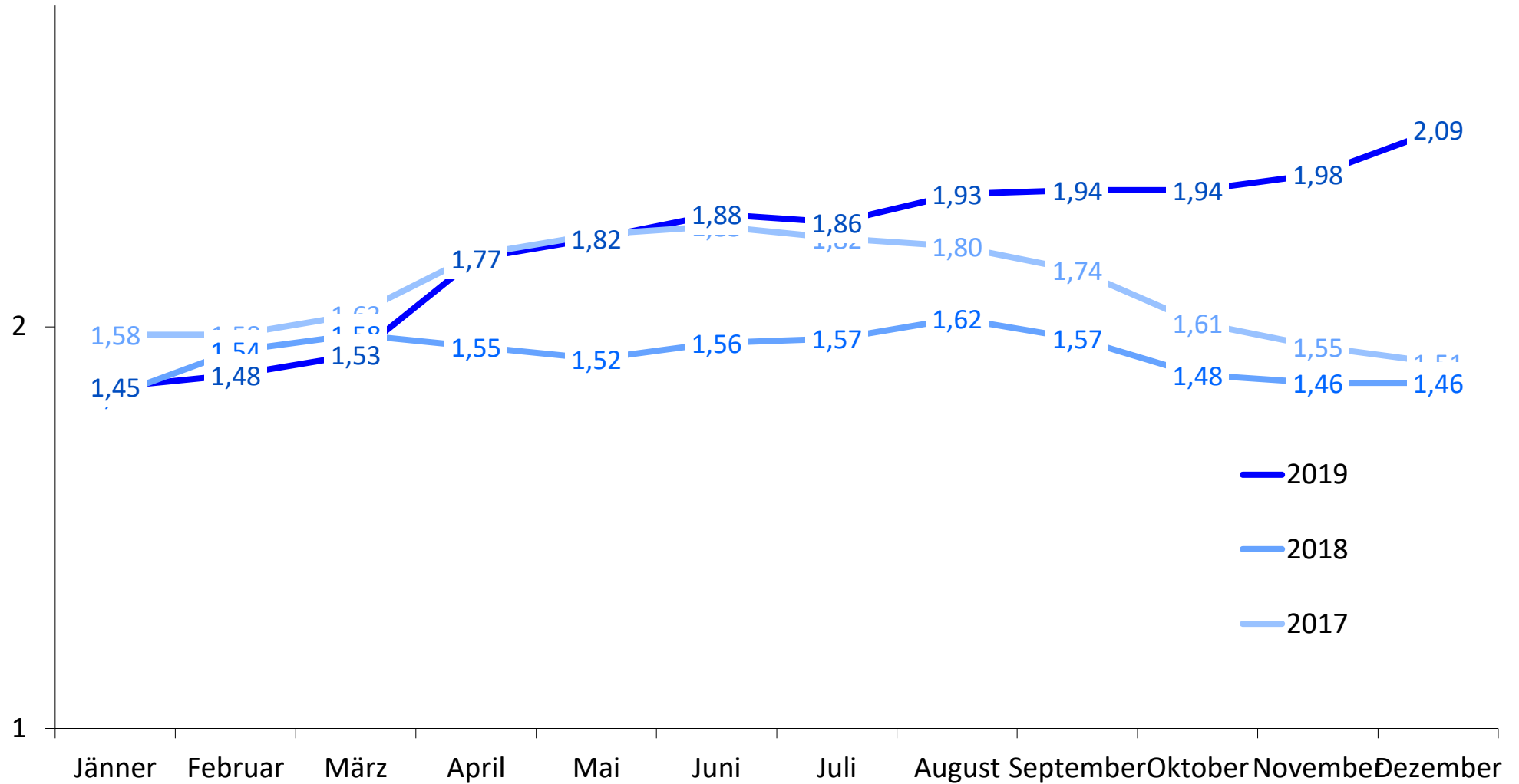
2019* - rollierendes Jahr von Dez. 2018 bis Nov. 2019

Quelle: RollIAMA – Die RollIAMA ist ein Gemeinschaftsprojekt der AMA Marketing, GfK & KeyQUEST

REGAL Fachforum Fleisch | Wurst | Feinkost 2020, Johannes Mayr, KeyQUEST Marktforschung GmbH, www.keyquest.at

Preisentwicklung Erzeugerpreis Schweinefleisch

Quelle: Agrarmarkt Austria



Wirtschaft



EU-Gipfel: Kommissior von der Leyen besiege grünen Deal »Seite 13

ATX 3168,06 (+0,05%) Euro/Dollar 1,1174 (+0,33%) Gold (\$/Unze) 1469,34 (+0,27%) Dow Jones (Erö)

Schweinepreis: Die kleinen Fleischer stehen „mit dem Rücken zur Wand“

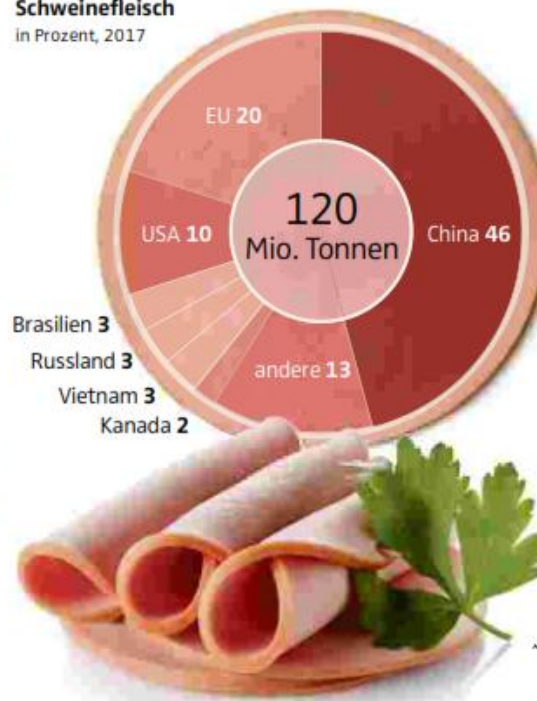
Warum die Weihnachtswurst und das Santa-Claus-Kotelett teurer werden müssen

VON ULRIKE RUBASCH

LINZ. Um „mindestens zehn Prozent“ hätten die Preise für Schweinefleisch-Produkte höher sein müssen, damit die oberösterreichischen Fleischhauer das Jahr nicht mit einem Minus abschließen. Viele Betriebe seien in ihrer Existenz bedroht, sagen Branchenvertreter. Die Fleischverarbeiter leiden indirekt unter den Auswirkungen der Afrikanischen Schweinepest, die in Asien wütet.

Vor allem die Chinesen kaufen den europäischen Markt leer. Dadurch kostet das Kilo Mastschwein in Europa im Jahresvergleich um 38 Prozent mehr. Der Preis von etwa zwei Euro pro Kilogramm (für Verarbeiter, nicht Konsumenten!) dürfte auch 2020 auf ähnlichem Niveau bleiben. Wöchentlich werden in Österreich rund 1000 Tonnen Schweine-

Weltproduktion von Schweinefleisch in Prozent, 2017



Durchschnittlicher Preis von Schweinefleisch wöchentlich 2017-2019, in Euro pro 100 Kilogramm



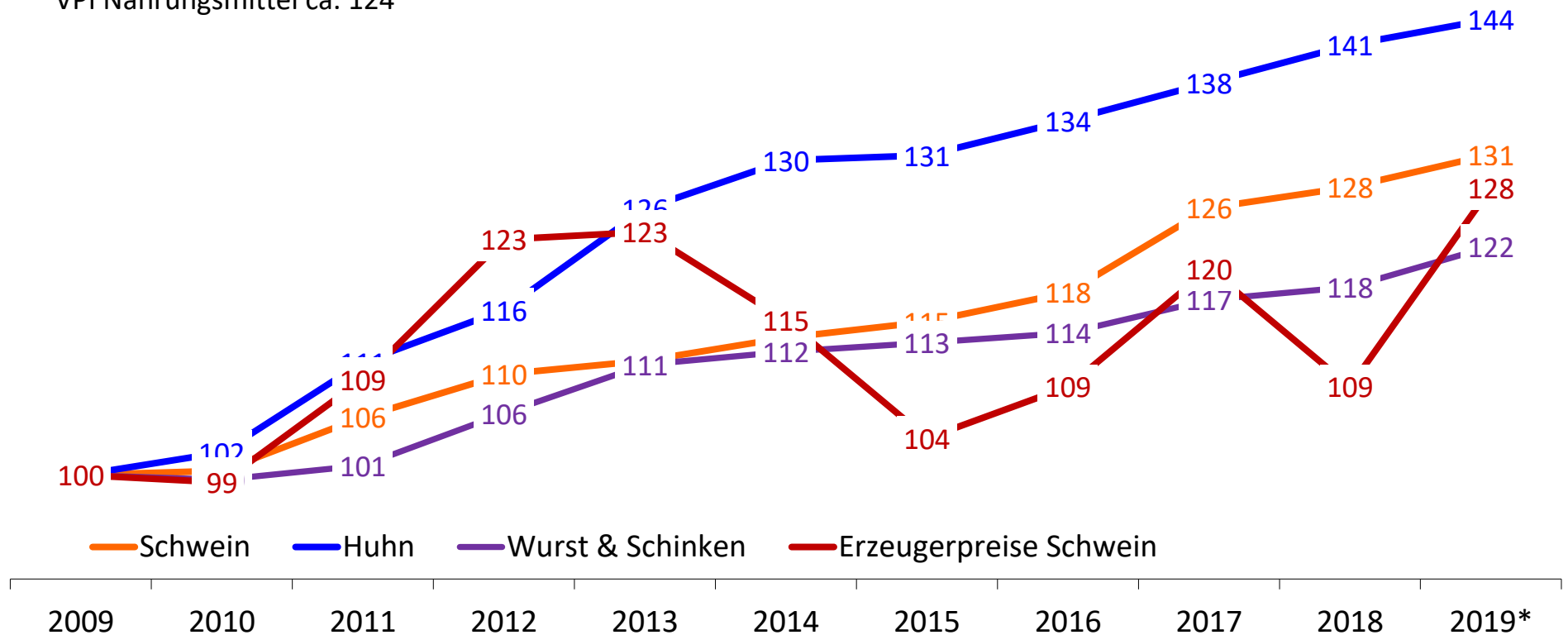
Grafik: ÖÖN, Fotos: colourbox.de, Quelle: WKOÖ



Preisindex RollAMA und Erzeugerpreis Schwein

Quelle: RollAMA; Erzeugerpreise Schwein Agrarmarkt Austria (Basis: 2009)

VPI im Vergleichszeitraum ca. 118
 VPI Nahrungsmittel ca. 124



2019* - rollierendes Jahr von Dez. 2018 bis Nov. 2019

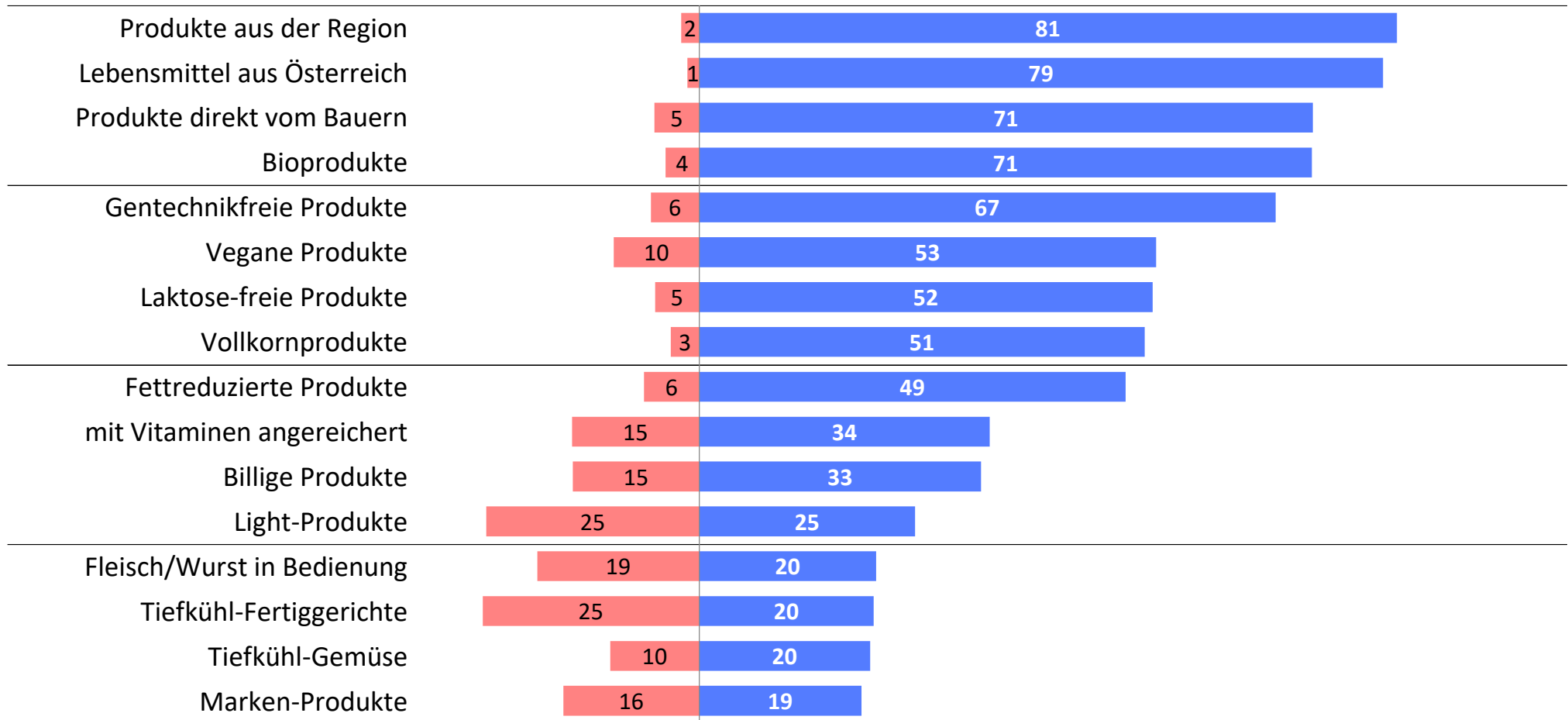
Herkunft & Regionalität besonders wichtig

Online-Bevölkerungsumfrage; n=1.000 ÖsterreicherInnen

Frage: Welche Produkte werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen, gleichbleiben oder verlieren? (%-Anteile von "gewinnen" und "verlieren"; "gleich bleiben" nicht dargestellt)

Ranking 2018

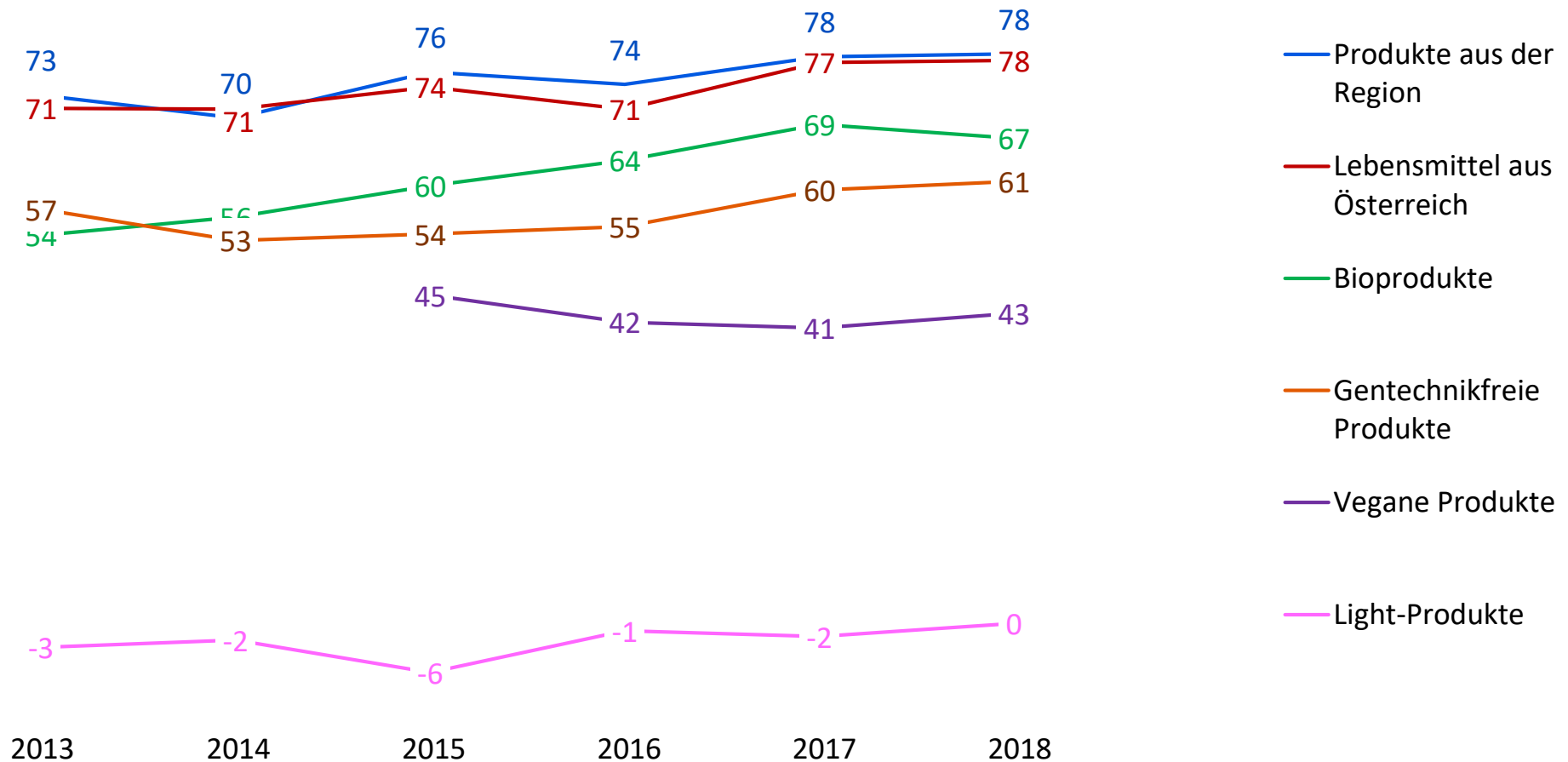
■ verlieren ■ gewinnen



Regionalität & Herkunft mit wachsender Bedeutung

Online-Bevölkerungsumfrage; n=1.000 ÖsterreicherInnen

Frage: Welche Produkte werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen, gleichbleiben oder verlieren? (%-Anteile, dargestellt ist die Differenz aus "gewinnen" und "verlieren")



16.12.2019 14:32 | NACHRICHTEN > ÖSTERREICH

AUCH TIEFGEKÜHLT

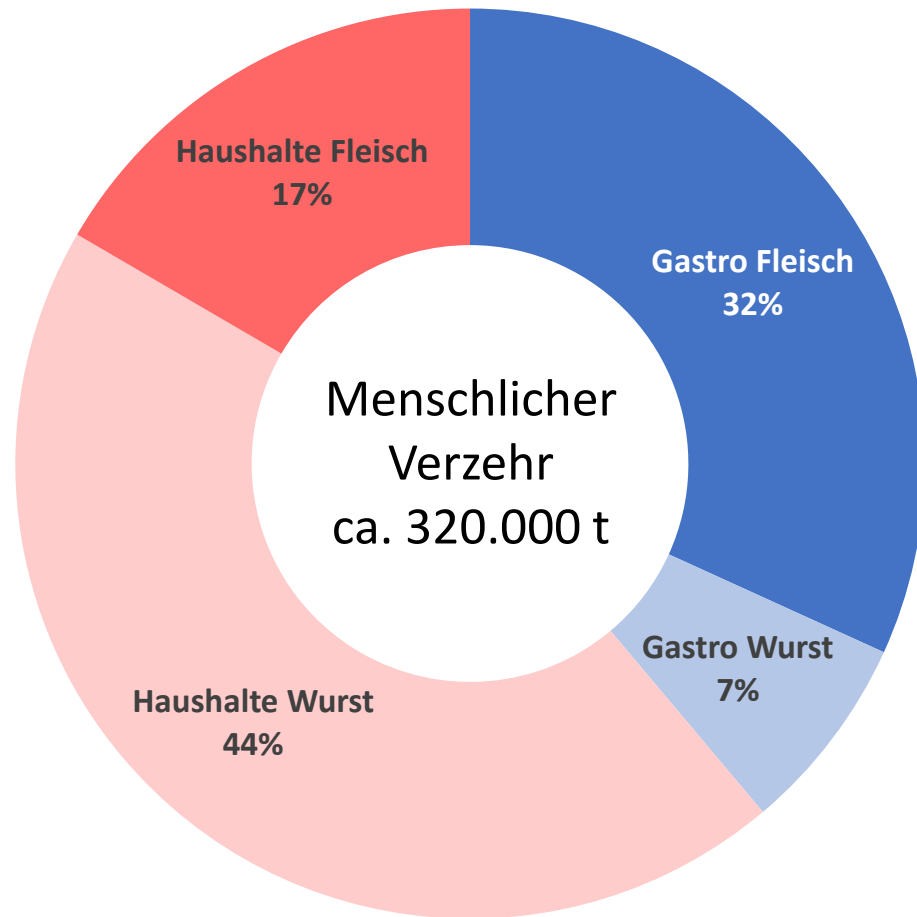
Billa verkauft ab 2020 nur Fleisch aus Österreich



(Bild: stock.adobe.com)

Billa verkauft in seinen 1100 Filialen ab Mitte 2020 Frischfleisch - auch tiefgefroren - nur mehr aus österreichischer Erzeugung. Bei Rind- und Schweinefleisch galt das schon bisher fast zur Gänze, bei Hühnerfleisch zu 90 Prozent. Den größten Unterschied gibt es bei Putenfleisch, das Billa derzeit zu 60 Prozent aus dem Ausland bezieht, vor allem aus Italien.

Schweinefleisch: nur 17% als „Fleisch“ an Endverbraucher



- mehr als **50%** des Schweinefleisches geht in die **Verarbeitung** zu Wurst und Fertiggerichten
- knapp **40%** des Schweinefleisches wird über die **Gastronomie und Großverbraucher** (Kantinen etc.) verkauft, etwas mehr als **60%** geht als Wurst oder Fleisch via Lebensmittelhandel an die Haushalte.
- nur **ca.17%** (inkl. Faschiertem) wird an Endverbraucher als „Fleisch“ verkauft

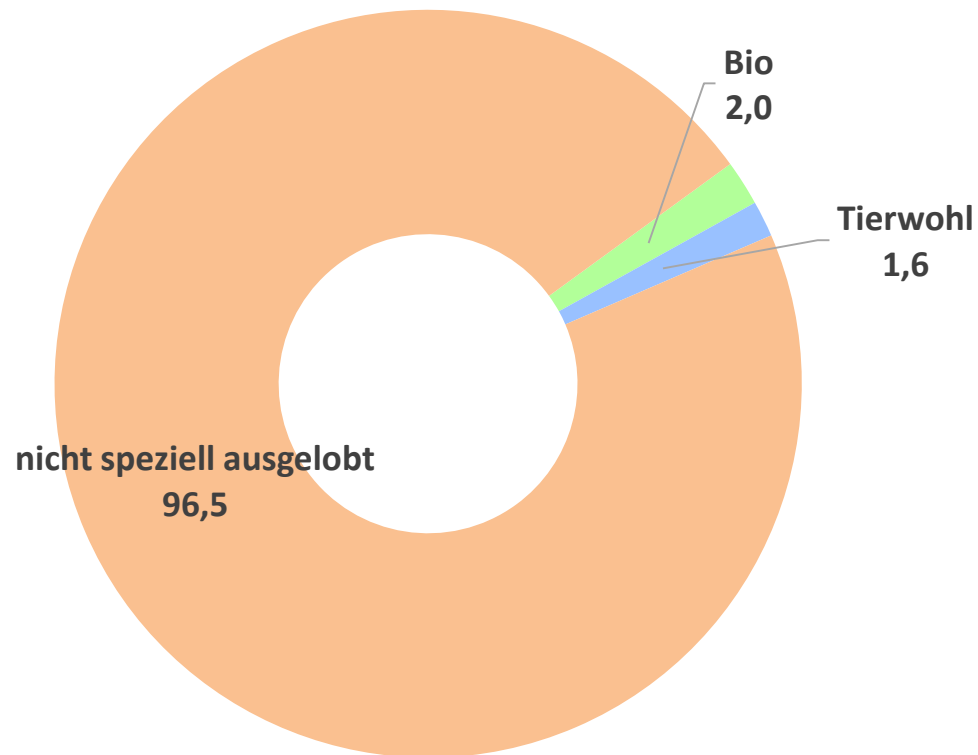
Quelle: Schätzung auf Basis von Daten von AMA Marketing/RollAMA, GastroData und KeyQUEST Marktforschung

Datenbasis: Statistik Austria (Erzeugung, Verbrauch, Verzehr), RollAMA (Einkäufe der Haushalte für den HH-Verbrauch), GastroPanel/GastroData (Absatz im Gastronomiegroßhandel), gerundet, teilweise geschätzt

*Sonstiger Verbrauch: Restgröße nicht exakt zuordenbar, z.B. Imbiss, Snack bzw. auch Schwund/nicht verkaufte Ware

Bio & Tierwohl derzeit noch ein Minderheitenprogramm

LEH mit Hofer/Lidl | 2019
Schweinefleisch Gesamt | wertmäßig



□ Tierwohlprodukte

- seit 2018 am Markt
- Verdoppelung des Marktanteils von 2018 auf 2019
- Preispremium gegenüber Standard: +35%
- Käuferreichweite 2019: 10%

□ Bio Schweinefleisch

- wenig Veränderung im Marktanteil der letzten Jahren
- Preispremium gegenüber Standard: +130%
- Käuferreichweite 2019: 6%

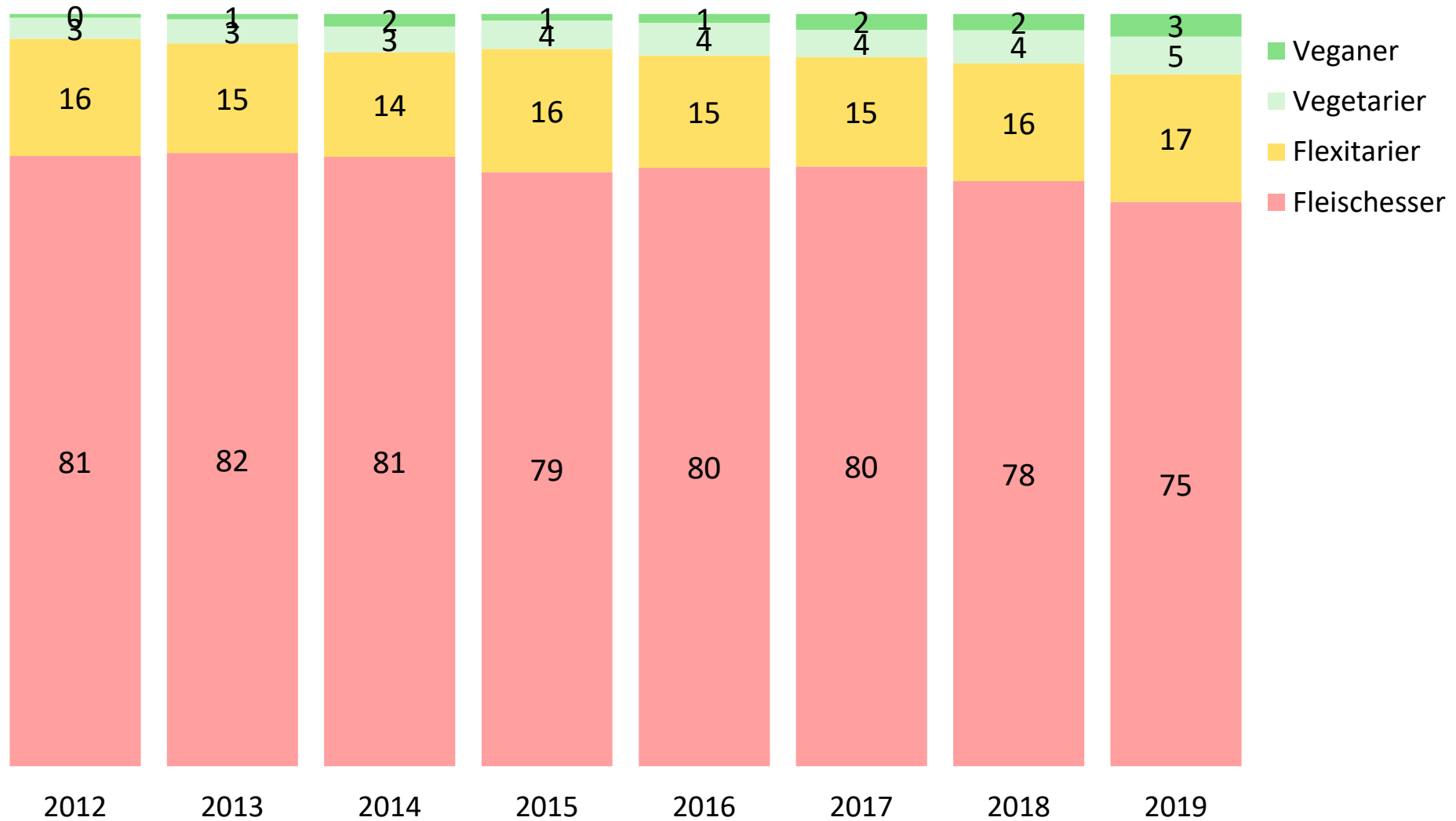
Quelle: RollAMA

Quelle: RollAMA – Die RollAMA ist ein Gemeinschaftsprojekt der AMA Marketing, GfK & KeyQUEST

REGAL Fachforum Fleisch | Wurst | Feinkost 2020, Johannes Mayr, KeyQUEST Marktforschung GmbH, www.keyquest.at

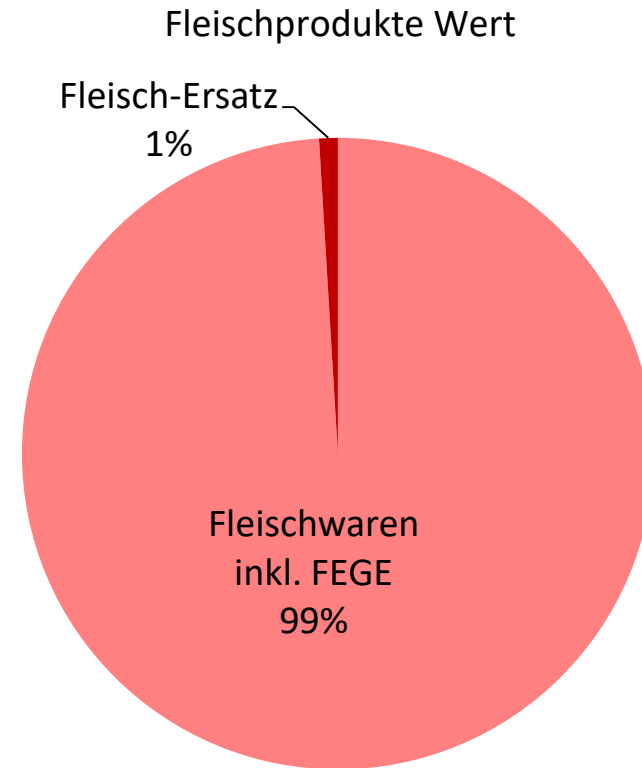
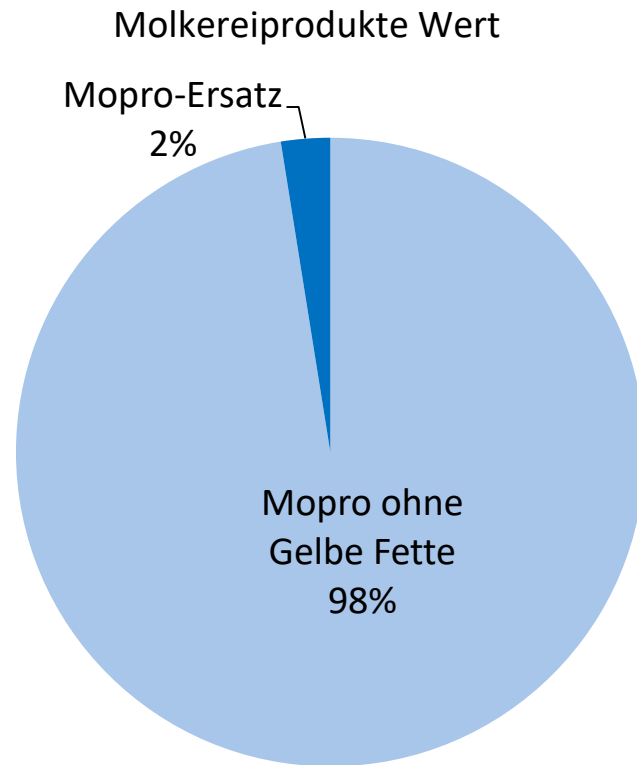
Ernährungsgewohnheiten - Selbsteinstufung der Befragten

Online-Bevölkerungsumfrage; n=1.000 ÖsterreicherInnen pro Jahr



Größenordnung Imitate

LEH mit Hofer/Lidl



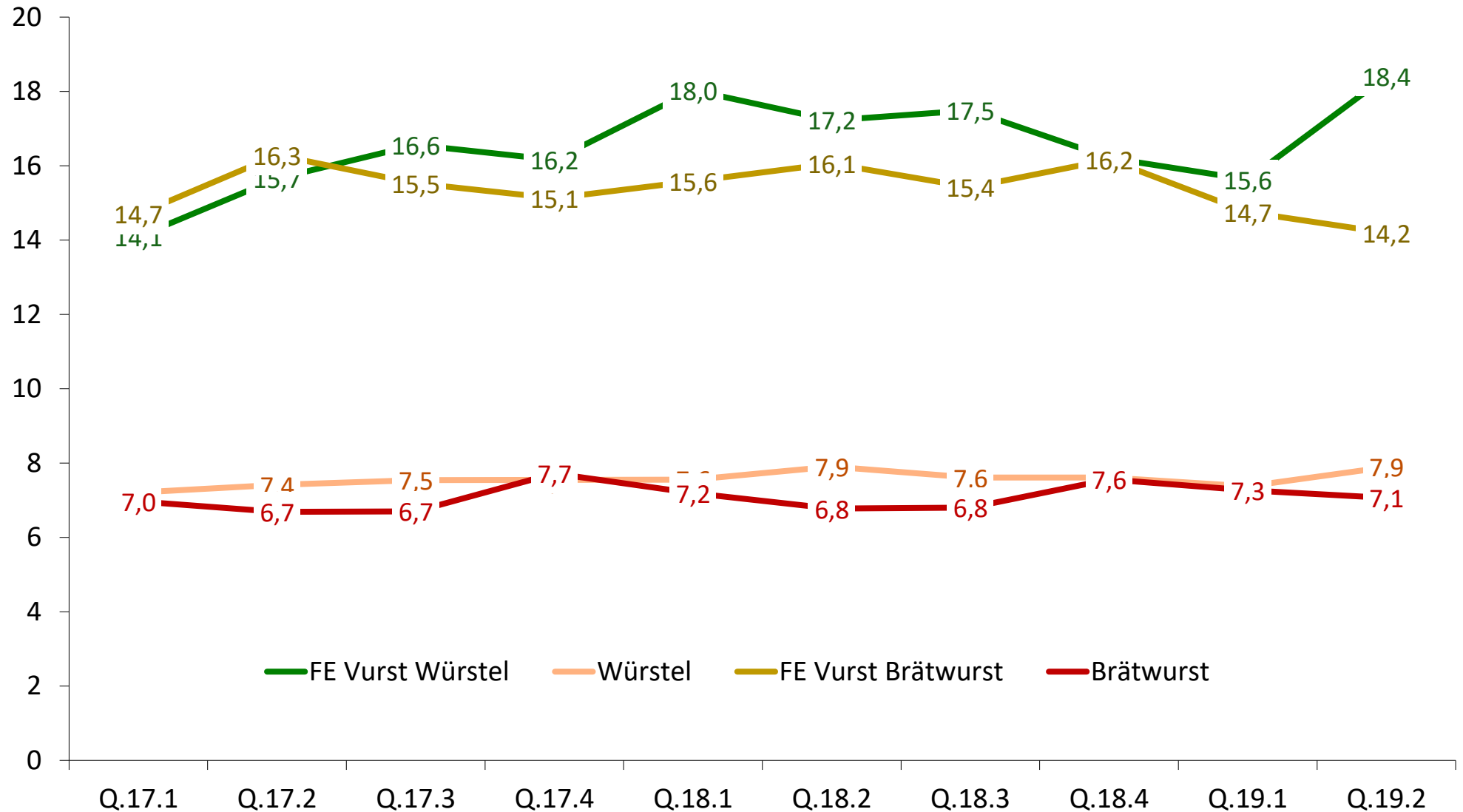
Mopro ohne GF	Moproersatz	Anteil EP in %	2019aufl	Fleisch	Fleischersatz	Anteil EP in %
280 047	7 634	2,7	Menge	149 308	988	0,7
772 280	19 952	2,5	Wert	1 263 259	12 087	0,9
2,76	2,61		Preis/kg	8,46	12,23	

Quelle: RollAMA – Die RollAMA ist ein Gemeinschaftsprojekt der AMA Marketing, GfK & KeyQUEST

REGAL Fachforum Fleisch | Wurst | Feinkost 2020, Johannes Mayr, KeyQUEST Marktforschung GmbH, www.keyquest.at

Würstel & Brätwurst vs. Imitate

Basis: LEH mit Hofer/Lidl



Quelle: RollAMA – Die RollAMA ist ein Gemeinschaftsprojekt der AMA Marketing, GfK & KeyQUEST

Die Zukunft bleibt spannend...

□ Marktentwicklung

- ASP – führt zu Ausnahmesituation
- in Haushalten mengenmäßig langfristig rückläufig – Verschiebung zum Außer Haus Verzehr
- Basistrends Convenience, SB setzen sich unverändert fort

□ neue politische Rahmenbedingungen – Green Deal & neue Regierung in AT

□ Trends im Einkaufsverhalten

- Preis steht nicht mehr so im Vordergrund wie noch vor einigen Jahren
- Regionalität & Herkunft bleibt extrem wichtig, Bio tut sich bei Fleisch & Wurst schwer
- viele neue Konzepte in der Startphase – Zukunft noch ungewiss

□ Moralisierung des Konsums

- Wünsche der Konsumenten an die landw. Produktion
- Veganismus & Vegetarismus
- Klimawandel, Plastiksackerlverbot
- Tierschutz- & Tierwohl
- Wegwerfverbot für Lebensmittel

Vielen Dank!

Wir stehen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.



KeyQUEST Marktforschung GmbH

4451 Garsten, Kirchholzstraße 8

TEL: +43 (7252) 46467-0

FAX: +43 (7252) 46467-99

office@keyquest.at

www.keyquest.at

keyQUEST
Marktforschung